

Bilanz am 30. Sept. 1932: Aktiva: Masch. 56 700, Gleisanlage 1000, Betriebs- u. Geschäftsinventar, Fuhrpark 12 600, Waren 115 565, Anzahlungen an Lieferanten 20 906, Forderungen auf Grund von Warenlieferungen u. Leistungen 137 639, Wechsel 577, Kassa einschließlich Guthaben bei Notenbanken u. Postscheckguth. 3416, andere Bankguthaben 2329, Verlust 15 473. — Passiva: A.-K. 100 000, Rückstell. 15 000, Verbindlichk. auf Grund von Warenlieferungen u. Leistungen 22 666, Verbindlichkeiten gegenüber Banken 228 539. Sa. 366 205 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne u. Gehälter 103 700, soz. Abgaben 5882, Abschreib. auf Anlagen 34 902, andere Abschreib. 7526, Zs. 29 610, Besitzsteuern der Ges. 2489, alle übrigen Aufwend. 88 798, Verlustvortrag aus 1930/31 21 561. — Kredit: Rohgewinn 278 994, Verlust (Vortrag aus 1930/31 21 561 abz. Gewinn 1931/32 6088) 15 473. Sa. 294 467 RM.

Dividenden 1926/27—1930/31: 0, 0, 10, 5, 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

J. B. Soellner Nachf. Reißzeugfabrik Aktiengesellschaft in Liqu.

Sitz in Nürnberg, Veilhofstraße.

Laut G.-V. vom 6./10. 1933 aufgelöst. Liquidator: Buchhalterin Anna Kratzer, Nürnberg.

Aufsichtsrat: Gen.-Dir. Dr. Otto Seeling, Fürth; S. Mainzer, Bankier Max Spaeth, Nürnberg.

Gegründet: 12./9. 1922; eingetragen 25./10. 1922.
Kapital: 250 000 RM in 2250 St.-Akt. zu 100 RM und 250 Vorz.-Akt. zu 100 RM.

Liquid.-Eröffn.-Bilanz am 1. Jan. 1933:

Aktiva: Immobilien 50 300, Maschinen u. Einrichtung 10 000, Außenstände usw. 185 446, Verlust abzügl. R.-F. 10 058. — Passiva: A.-K. 250 000, Schulden 5 804. Sa. 255 804 RM.

Dividenden 1927—1930: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Gebrüder Theisen Aktiengesellschaft.

Sitz in Nürnberg, Färberstraße 41.

Vorstand: Georg Theisen, Dr. rer. pol. Max Theisen.

Aufsichtsrat: Dir. Heinrich Seresse, Justizrat Bernhard Bergold, Nürnberg; Rechtsanwalt Dr. Sauter, München.

Gegründet: 1./5. 1923 mit Wirk. ab 1./7. 1922; eingetr. 25./5. 1923.

Zweck: Uebernahme u. Fortführung der Firma Gebrüder Theisen (Stahl-, Werkzeug- u. Maschinen-großhandlung).

Kapital: 140 000 RM in 680 Inh.-St.-Akt. und 20 Nam.-Vorz.-Akt. zu 200 RM.

Urspr. 7 Mill. M in 680 St.-Akt. u. 20 6 % Nam.-Vorz.-Akt. zu 10 000 M, lt. Goldmark-Bilanz auf 420 000 RM umgestellt. Lt. G.-V. v. 7./1. 1927 Herabsetz. um 140 000 Reichsmark auf 280 000 RM durch Zusammenleg. 3 : 2. — Lt. G.-V. v. 31./10. 1931 Herabsetz. des A.-K. von 280 000 Reichsmark auf 210 000 RM durch Herabsetz. des Nennwerts der Aktien von 400 RM auf 300 RM u. lt. G.-V. vom

9./12. 1932 Herabsetz. in erleichterter Form um 70 000 RM auf 140 000 RM durch Denomination der Akt. auf 200 RM.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 St.-Akt. = 1 St., 1 Vorz.-Akt. = 20fach. Stimmrecht in best. Fällen.

Bilanz am 30. Juni 1932: Aktiva: Waren 191 704, Kassa 2468, Kraftwagen 1670, Mobil. 1600, Immobil. 264 535, Hyp. 1625, Debit. 110 662, Warenentwert.-K. 14 466, Verlust 1930/31 40 357, do. 1931/32 12 044. — Passiva: A.-K. 210 000, Kredit. 116 921, Guth. der Banken 150 828, Erben August Theisen 43 638, Hypoth. 99 923, Delkr. 10 000, Rückstell. 9821. Sa. 641 131 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Handlungs-Unk. 252 327, Delkr. 5246, Abschreib. 4681, Rückstell. 9821. — Kredit: Bruttonutzen 162 142, Gewinn aus Uebergang von Familien-Grundbesitz in das Eigentum d. Ges. 97 889, Verlust 1931/32 12 044. Sa. 272 075 RM.

Dividenden 1926/27—1931/32: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Vereinigte Herd- und Ofenfabriken Aktiengesellschaft.

Sitz in Nürnberg, Schweinauer Hauptstraße 127.

Vorstand: Ludwig Goldschmidt, Nürnberg; Ludwig Gärtner, Karl Goldschmidt, München.

Aufsichtsrat: Hüttenw.-Dir. Dr. Adolf Hecker, Ludwigshütte a. d. L.; Anton Gärtner, Staatsbank-Direktor Hans Steudle, Nürnberg.

Gegründet: 14./12. 1922 mit Wirk. ab 1./5. 1922; eingetr. 5./3. 1923. Firma bis 31./10. 1932: Vereinigte Herd- u. Ofenfabriken Aktiengesellschaft vormals S. Goldschmidt & Sohn, Nürnberg-Schweinau vorm. Ludwig Gärtner & Co., München. — Zweigniederlassung in München, Kazmeierstr. 12.

Zweck: Uebernahme u. der Fortbetrieb der unter der Firma S. Goldschmidt & Sohn betriebenen Kochherd- u. Ofenfabrik in Nürnberg sowie der unter der Firma Ludwig Gärtner & Co. in München betriebenen Kochherd- u. Ofenfabrik, insbes. die Fabrikation von Herden, Ofenwaren u. verwandter Artikel.

Kapital: 250 000 RM in 2480 St.-Akt. zu 100 RM u. 100 4 % Vorz.-Akt. zu 20 RM.

Urspr. 4 Mill. M, lt. Goldmark-Bilanz auf 250 000 RM umgestellt.

Geschäftsjahr: 1./5.—30./4. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 St.-Akt. = 1 St., Vorz.-Akt. = 20fach. St.-Recht in best. Fällen.

Bilanz am 30. April 1933: Aktiva: Immobil.: Grundst. 40 000, Wohngebäude 29 500, Fabrikgebäude

155 500, Maschinen 24 500, Fabrikinventar 1, Handlungsinventar 1, Werkzeuge u. Modelle 1, Transmissionen 1, Fuhrpark 7500, Kassenbestand, Postscheck- und Reichsbankguthaben 2592, Bankguthaben 75 013, Wertp. 15 164, Wechsel 32 019, Forderungen auf Grund von Warenlieferungen u. Leistungen 227 651, sonst. Forderungen 4800, Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 43 141, halbfertige Erzeugnisse 28 334, fertige Waren 63 680. — Passiva: St.-Akt. 248 000, Vorz.-Akt. 2000, gesetzl. Res. 25 000, ao. Reserve 110 000, Rückstellungen 114 502, Delkredererückstellung 27 000, Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen u. Leistungen 50 510, sonstige Verbindlichkeiten 149 168, Gewinnvortrag aus 1931/32 11 871, Reingewinn 1932/33 11 347. Sa. 749 398 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne u. Gehälter 272 333, soziale Lasten 13 844, Abschreib. auf Anlagen 37 560, sonst. Abschreibungen 2327, Besitzsteuern 11 228, Handlungsunk. 69 268, Fabrikunk. 21 165, Fuhrparkunterhaltung 16 317, Umsatzsteuer 15 361, Reklame 10 536, Gewinn 23 218. — Kredit: Gewinnvortrag aus 1931/32 11 871, Rohgewinn nach § 261c HGB. 448 553, Zinsen und Mieterträge 8742, Gewinn aus Steuergutscheinen 6592, ao. Erträge 17 399. Sa. 493 158 RM.

Dividenden 1926/27—1932/33: 6, 10, 10, 10, 6, 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.